



Pressecommuniqué

Verunreinigtes Wasser im Netz der Wasserversorgung Grabs und der RWN

Am späten Montag Nachmittag musste die Bevölkerung der Gemeinden Grabs und Sennwald aufgerufen werden, nur noch abgekochtes Wasser zu verwenden.

Nach den grossen Niederschlägen in der vergangenen Woche wurden wegen der erhöhten Verschmutzungsgefahr verschiedene Wasserproben routinemässig untersucht. Die ersten mikrobiologischen Proben wiesen nur unbedenklich erhöhte Werte auf. Trotzdem wurden nach Rücksprache mit dem Amt für Lebensmittel einige wenige besonders sensible Bezüger (Spital, Altersheim, Pflegeheim) darüber informiert.

Wie üblich in solchen Fällen werden Nachproben gezogen. Die Analyseauswertung dieser Nachproben erhielt die Wasserversorgung Grabs am Montag Nachmittag und zeigten deutlich über der Toleranz liegende Werte auf. Nach erneuter Rücksprache mit dem Kantonalen Amt für Lebensmittel wurden sofort die Haushalte über verschiedene Medien aufgefordert, das Wasser vor dem Gebrauch abzukochen.

Betroffen ist die Gemeinde Grabs inklusive Grabserberg und Städtli Werdenberg. Da die Wasserversorgung Grabs aber auch der Hauptlieferant für die Regionale Wasserversorgung Werdenberg Nord (RWN) ist, wurden auch die Haushalte der Gemeinde Sennwald mit den Dorfkorporationen Frümsen, Haag, Salez, Sax und Sennwald informiert, da eine Verschmutzung dieser Netze nicht ausgeschlossen werden konnte.

Bis auf weiteres müssen die Haushalte der vorerwähnten Gebiete das Wasser abkochen. Beim Abkochen ist zu beachten, dass das Wasser während 5 Minuten kochen sollte. Auch das Waschen von Salaten und Obst sowie das Zähneputzen sollte unbedingt nur mit abgekochtem Wasser erfolgen.

Das Wasser wies vor allem erhöhte Colibakterien (*Escherichia coli*) auf. Diese Bakterien sind ein Indiz für eine fäkale Verschmutzung. Da damit auch Krankheitserreger übertragen werden können, sind die gesetzlichen Bestimmungen richtigerweise äusserst streng. Die genaue Ursache für die Verschmutzung wird vom Verwaltungsrat und vom Betriebspersonal der Wasserversorgung Grabs unter Beizug von Fachleuten untersucht werden.

Es werden laufend weitere Wasserproben aus dem Netz entnommen und analysiert. Sobald die Werte innerhalb der gesetzlichen Toleranz liegen, werden die Haushalte darüber informiert, dass das Wasser ohne Abkochen verwendet werden darf.

Für die Beantwortung irgendwelcher Fragen steht Ihnen der Präsident der Wasserversorgung Grabs, Christoph Wirth, oder der Brunnenmeister, Paul Gantenbein, Telefon 081 771 34 13 gerne zur Verfügung.

Grabs, Dienstag 30. August 2005

Bei Fragen über dieses Pressecommuniqué wenden Sie sich bitte an Christoph Wirth, Präsident der Wasserversorgung Grabs, 081 / 750 63 63 oder 081 771 17 54.